

Bundesrechnungshof kritisiert Arbeitsagenturen

München. Der Bundesrechnungshof wirft den Arbeitsagenturen nach Angaben der *Süddeutschen Zeitung* vom Montag schwere Versäumnisse vor. In einem vertraulichen Prüfbericht für den Bundestag kritisiere die Behörde, daß die Vermittlungsarbeit mehr als ein Jahr nach dem Start von Hartz IV »zum Teil erhebliche Mängel« aufweise.

So müßten dem Rechnungshofbericht zufolge Langzeitarbeitslose oft monatelang warten, ehe sich ein Vermittler um sie kümmert. Im Durchschnitt vergingen drei Monate, ehe der Betreuer mit ihnen »ein qualifiziertes Erstgespräch« führe. In sieben von zehn Fällen sei es laut Prüfbericht anschließend nicht gelungen, dem Arbeitslosen eine feste Stelle, eine Ausbildung oder eine Fortbildung zu verschaffen oder diese auch nur in Aussicht zu stellen.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/67665.bundesrechnungshof-kritisiert-arbeitsagenturen.html>